

Handout des Workshops: Ökozide und die Einführung im internationalen Strafrecht

Angeichts der Klimakrise, des massenhaften Artensterbens und der rasanten Ökosystemverluste spricht sich eine wachsende Zahl von Regierungen, NGOs, Wissenschaftler:innen und Mitgliedern der Zivilgesellschaft für die Anerkennung von Ökoziden im Rahmen des Römischen Statuts als fünftes Völkerrechtsverbrechen aus - neben Kriegsverbrechen, Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und dem Verbrechen der Aggression.¹

Wichtige Definitionen:

- **Ökozide:**
„umfangreiche Schädigung oder Zerstörung mit signifikanten und andauernden Änderungen der globalen Gemeingüter oder der irdischen Ökosysteme, auf welche alle Lebewesen im Allgemeinen sowie die Menschheit im Besonderen angewiesen sind bzw. ist“²
- **Internationaler Strafgerichtshof (International Criminal Court=ICC)**
Stellt strafrechtliche Vergehen hinsichtlich humanitären und internationalen Völkerrechts von Individuen fest, wenn die nationale Strafverfolgungsbehörde nicht tätig ist; einige Staaten lehnen den ICC aufgrund der Einschränkung der eigenen Souveränität ab (bspw. USA);
- **Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs:**
definiert internationale Kernverbrechen, allgemeine Grundsätze des Strafrechts und den Internationalen Strafgerichtshof (ICC) selbst

Workshop:

- Was ist ein Ökozid? Was ist internationales Strafrecht? Was ist das römische Statut?
- Erarbeitung persönlicher Perspektiven anhand von Biografien
- Diskussion der Fragestellung: „Sollte ein Ökozidgesetz in das römische Statut des internationalen Gerichtshofs in Den Haag aufgenommen werden?“

Mögliche Vorteile	Mögliche Nachteile
- Umweltschutz: 124 der 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben den Internationalen Strafgerichtshof anerkannt. - Symbolwirkung (und präventive Wirkung) - Stärkung der Kooperation - Rechtsklarheit	- Anerkennung: nicht alle Mitgliedsstaaten erkennen den IStGH an - Die Zuordnung & Verfolgung der Verantwortlichen bzgl. Umweltverbrechen ist schwierig - Definitionsschwierigkeiten: Um Rechtsklarheit zu schaffen, sind klare Definitionen, etc. nötig, die zuvor einen internationalen Konsens bedürfen

Aktuelle Ökozide:

- Vertreibung und Zwangsmigration als direkte Folgen des Klimawandels, des Ökozids und der kolonialen Kontinuitäten
- Geplante umfangreiche Ölförderung in der DR Kongo bedroht den kongolesischen Regenwald und das größte Moor der Erde
- Ökozid im Niger-Delta: Westliche Rohstoffpolitik als Ursache für Flucht und Migration
- Nigeria-Marocco Gas Pipeline über 7.000km quer durch 12 Länder Afrikas

¹ Als mögliche Vorbereitung:

<https://open.spotify.com/episode/68B43j4snHk2yCCPthVB2d?si=7b31fe7de2fa416a>

² Was ist ökozid? – End ecocide on Earth. (o. D.). <https://www.endecocide.org/de/what-is-ecocide/>